



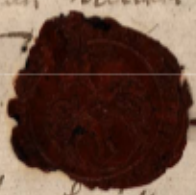
Wir, Alt- und Goldmeister der Schlosser, Wirtzschauer, Millhölz
in der Königlich Preussischen in dem ober Sächsischen Provinz
belegenen Königl. Immediat Stadt & Residenz
beurkunden hiermit, daß Forpeyer dieses Wirtzschauer Geyßlens
Robertus Scholz gebürtig aus Neustadt in obersächsischen
seit 5. Jahre hinter einander, nämlich vom 29. März 1818
bis dahin 1823. die Wirtzschauer Profession
bei seinem Vater from seinem Vollerben
gehörig erlernt, sich darin die erforderliche Geschicklichkeit
erworben, auch sich während seiner Lehrzeit treu fleißig und redlich
sowohl gegen seinen Lehrherrn als sonst gegen Jedermann betragen
habe: wir erteilen ihm daher diesen Lehrbrief unter
unserm Gewerksiegel, und ersuchen einen Jeden, dem er vorgelegt
wird, besonders unsere Handwerks genossen, dem selben völligen
Glauben beizumessen und dem Wirtzschauer Geyßl Robertus
Scholz über all zu seinem Fortkommen behülflich zu sein,
welches wir in ähnlichen Fällen zu erwiedern bereit und
willig sind.

So gesehen, Neustadt den 29. März 1823.

Schloßer als Millhölz Commisarius

Siegmund Dischler als ältester
Stanzmeister und Legier

Lehrbrief



für den Wirtzschauer Geyßl Robertus Scholz
aus Neustadt gebürtig in obersächsischen